

Abteilungsleiter: Andreas Rudolph
 €-Geldhandel: Lars Ihde, Hengbo Maute
 Devisenhandel: Arne Schildmann, Westergard Schulz
 Telefon: +49 40 3578-97591 / Handy: +49 177 2846122 / Bloomberg: HHSP / Reuters: HSPA

23.01.2023 8:16

Quelle: Refinitiv Eikon

Aktuelle Kurse			Zinssätze		Andere Währungen und Laufzeiten auf Anfrage								
EUR / USD	1,0905	1,0909		EUR	USD	GBP	CHF	JPY					
EUR / GBP	0,8778	0,8784	ON		4,25	3,40							
EUR / CHF	1,0009	1,0017	1 M	Auf Anfrage	4,50	3,70	Auf	Auf	0,97	Auf 0,02			
EUR / JPY	141,85	141,94	2 M		4,54	3,77	Anfrage	Anfrage	1,03	Anfrage 0,01			
EUR / CAD	1,4575	1,4584	3 M		4,69	3,93			1,13	0,02			
EUR / SEK	11,1620	11,1734					2 Y	5 Y	10 Y				
EUR / NOK	10,7203	10,7275					€-Swaps vs 6mth Euribor	3,177	3,217	2,802 2,842 2,729 2,769			
EUR / DKK	7,4379	7,4417	Marktdaten		Swapsätze								
EUR / AUD	1,5618	1,5624			EUR / USD		EUR / GBP		EUR / CHF		EUR / JPY		
EUR / NZD	1,6831	1,6848	DAX	15033,56	1 M	24,04	24,10	12,80	12,95	-13,40	-12,65	-31,05	-30,85
EUR / HKD	8,5371	8,5405			2 M	42,84	43,59	23,00	23,30	-25,98	-24,92	-59,92	-59,45
EUR / SGD	1,4367	1,4378	HSI	22044,65	3 M	62,33	62,83	33,30	33,70	-39,45	-38,30	-94,56	-93,85
EUR / ZAR	18,6895	18,7128			6 M	115,68	116,45	61,80	63,00	-85,36	-83,16	-211,13	-209,54
EUR / TRY	20,5058	20,5187	Brent (\$)	87,59	9 M	163,19	164,56	87,50	89,00	-133,13	-130,02	-332,91	-330,55
EUR / THB	35,7466	35,7815	Gold (\$)	1921,72	12 M	210,74	215,04	114,50	116,40	-179,78	-176,23	-453,88	-450,92
EUR / CZK	23,8940	23,9140	\$-Handelsranges:			High		Low		Last			
EUR / PLN	4,7077	4,7124				Frankfurt		1,0803-05		1,0836-38			
EUR / HUF	392,74	393,54				New York		1,0803-05		1,0855-57			
EUR / CNH	7,3880	7,3908				Tokio		1,0860-62					

(Alle Kurse und Zinssätze sind Interbanksätze und freibleibend.)

Guten Morgen!

Der Euro startet gegenüber dem US-Dollar mit Kursen um 1,0890 USD fest in die neue Handelswoche. Die europäische Gemeinschaftswährung profitiert von den Erwartungen vieler Marktteilnehmer, dass die Europäische Zentralbank ihr derzeit intensives Agieren gegen die hohe Inflation auch über die geldpolitische Sitzung am 2. Februar hinaus fortführt. Dieses würde bedeuten, dass die Währungshüter nicht nur auf der Februar-Sitzung eine weitere Zinserhöhung von 50 Basispunkten wagen, sondern die Straffung der Geldpolitik auch auf den folgenden Sitzungen Mitte März und Anfang Mai fortführen. Ein Anstieg der Zinsen in der Euro-Zone bis mindestens 3,25 Prozent wird zunehmend wahrscheinlicher. Zudem lassen die Sorgen um einen Wirtschaftseinbruch infolge des Ukraine-Krieges nach, was den Euro zusätzlich stützt. Die US-Notenbank Fed hat hingegen signalisiert, dass sie das Tempo und die Höhe der Zinsschritte bereits auf der zweitägigen Sitzung am 31. Januar und 1. Februar zurücknehmen könnte. Viele Marktteilnehmer erwarten folglich einen Zinsschritt von nur 25 Basispunkten. Wegen der fehlenden Aussicht auf ein nachhaltiges Vorgehen der Bank of Japan gegen die hohe Teuerung gerät auch der japanische Yen zunehmend unter Verkaufsdruck. Die für die Geldpolitik der BoJ entscheidende Kerninflation ist im Dezember auf 4,0 Prozent gestiegen. Die japanischen Währungshüter erachten dieses aber nur als vorübergehend. Begeht die BoJ damit den gleichen Fehler wie die EZB, indem sie die Inflationsgefahren unterschätzt?

EURUSD versucht den Sprung über die 1,0900 USD und könnte einen Kursanstieg bis an den Widerstand bei 1,0980 USD vorantreiben. Auf der Unterseite sehen wir die Marken bei 1,0860 USD, 1,0740 USD und 1,0670 USD.

EURGBP scheiterte mit dem Test am Widerstand 0,8800 GBP. Folgt nun ein Kursrückgang bis an die Unterstützung 0,8690 GBP?

EURCHF legt etwas zu und pendelt um die 1,0000 CHF. Die 0,9880 CHF gilt nun als erste Unterstützung, die 1,0030 CHF hingegen als naher Widerstand.

EURJPY setzt seine Kurserholung fort. Dabei gilt die 142,80 JPY als nächster Widerstand. Korrekturen bis 140,50 JPY und auch 139,10 JPY sollten einkalkuliert bleiben.

Heutige Daten

Zeit	Land	Ereignis	Zeitraum	Konsens	Vorperiode
16.00	EZ	Verbrauchervertrauen	Januar	-20,0	-22,2
16.00	US	Frühindikatoren	Dezember	-0,7%	-1,0%

Quelle: Bloomberg